

Montageanleitung

Selbstreparierendes Schnelllauftor **NovoZip**

DE



Montageanleitung NovoZip

Deutsch

ÄNDERUNGEN / Revisions table

Nr.	Datum	Bearbeitet von	Geprüft von	Genehmigt von	Bemerkungen
00	06-11-2018	P.H.M.	H.A.L.	I.L.T.	
01	20-12-2018	P.H.M.	H.A.L.	I.L.T.	
02	14-01-2019	P.H.M.	H.A.L.	I.L.T.	
03	05-08-2019	H.A.L.	H.A.L.	I.L.T.	
04	22-01-2020	H.A.L.	H.A.L.	I.L.T.	

Inhaltsverzeichnis

1.	ZWECK / GELTUNGSBEREICH	2
2.	VORSCHRIFTEN	2
3.	MONTAGEPERSONAL	2
4.	MONTAGE	3
4.A.	Wichtige Sicherheitshinweise	3
4.B.	Bestandteile des Bausatzes	4
4.C.	Liste der für die Montage benötigten Werkzeuge und Geräte:	4
4.D.	Vorbereitende Montageschritte	5
4.D.1.	Am Arbeitsplatz	5
4.D.2.	Abladen der Baugruppen	5
4.E.	Tormontage	6
4.E.1.	Baugruppenskizze	6
4.E.2.	Eingangskontrolle	7
4.E.3.	Tor aufstellen	9
4.E.4.	Entsperren	15
4.E.4.a.	Kurbelbetrieb	15
4.E.4.b.	Kettenantrieb	16
4.E.5.	Technische Motordaten	17
4.E.6.	Technische Daten der Torsteuerung	19
4.E.7.	Zubehör anbauen	20
4.E.8.	Endprüfungen	20

1. ZWECK / GELTUNGSBEREICH

DE

Diese Montageanleitung enthält die Bauteile und Arbeitsschritte, die beim Aufbau zu befolgen sind, wenn sie der Hersteller durchführt oder beauftragt, sowie die Tormontage, wenn sie von Novoferm als Komplettpaket geliefert wird und der Betreiber eine Montagefirma damit beauftragt. Die beim Aufbau vorhandenen Risiken werden mit angegeben. Anbauten, welche nicht von NOVOFERM gelieferte Komponenten verwenden, fallen nicht in den Geltungsbereich dieses Dokuments.

Die sichere Montage, Handhabung und Verwendung (einschließlich Wartung und Reparatur) eines Industrietors für den Fahrzeug- und Personenverkehr, kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage von einer kompetenten Organisation oder Person gemäß den in diesem Handbuch ange-gabenen Anweisungen ordnungs-gemäß aufgebaut und gewartet wird.

Lesen Sie diese Montageanleitung sorgfältig durch und beachten Sie den Inhalt und die Sicher-heitshinweise.

Die Anweisungen dieser Anleitung machen die Arbeit als solche nicht sicher und entbinden den Bediener nicht davon, die Sicherheitsvorschriften oder der örtlichen oder nationalen Gesetze oder Vorschriften einzuhalten.

Die Abbildungen und Skizzen sind allgemein gehalten. Die tatsächliche Ausführung kann wegen der ständigen Weiterentwicklung und Forschung bei NOVOFERM variieren

2. VORSCHRIFTEN

Beim Aufbau des Tores sind folgende Vorschriften zu beachten::

- Europäische Verordnung für Bauprodukte (EU) Nr. 305/2011.
- Maschinenrichtlinie (2006/42/EG);
- Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU);
- Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit (2014/30/EU);
- Funkanlagenrichtlinie (2014/53/EU);
- EN 13241:2003+A2:2016 - Tore - Produktnorm Teil 1: Produkte ohne Feuer- und Rauchschutzeigenschaften;
- EN 12100 2012:2011 - Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobewertung und Risikominderung;
- EN 614-1:2006+A1:2009 - Sicherheit von Maschinen - Ergonomische Gestaltungs-grundsätze - Teil 1: Begriffe und allgemeine Leitsätze;
- EN 12433-1:2000 - Tore - Terminologie - Teil 1: Bauarten von Toren;
- EN 12433-2:2000 - Tore - Terminologie - Teil 2: Bauteile von Toren;
- EN 12453:2001 - Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore - Anforderungen und Prüfverfahren;
- EN 12604:2000 - Tore - Mechanische Aspekte - Anforderungen und Prüfverfahren;

3. MONTAGEPERSONAL

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an fachlich qualifiziertes Montagepersonal, das als solches betrachtet wird, sowie an fachkundige Personen oder Organisationen, welche Dritten Montage- und Modernisierungsleistungen anbieten.

Montagebetriebe müssen über fachkundige Personen verfügen, die entsprechend geschult, durch Kenntnisse und praktische Erfahrung qualifiziert und mit dieser Montageanleitung ausgestattet sind, die es ihnen ermöglicht, die Anlage richtig und sicher aufzubauen. Unvollständig geschulte Mitarbeiter dürfen nur als Hilfskräfte unter Aufsicht eines Monteurs eingesetzt werden.

Die fachkundigen Mitarbeiter sollten ihre Fachkunde und Kenntnisse bei Einführung neuer Techniken und neuen Produkten immer aktualisieren und die Schulungsunterlagen für Fach-monteurs aufbewahren. Sie sollen auch die Einhaltung der europäischen Normen EN 12604 und EN 12453 überprüfen können.

4. Montage

4.A. Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Anleitung muss vor dem Aufbau vollständig gelesen werden. Um das Tor sicher aufzubauen und zu benutzen, ist es sinnvoll, die Anweisungen in dieser Anleitung sorgfältig zu befolgen. Nach Montageende und Überprüfen des eingebauten Produkts ist der Betreiber über die Bedienung und die mit der Benutzung der Tores verbundenen Risiken zu informieren.

Der Aufbau, die elektrischen Anschlüsse und Einstellungen müssen von qualifiziertem Personal nach den geltenden Vorschriften und den vorliegenden Anweisungen durchgeführt werden.

Arbeiten dürfen am Industrie-Tor nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.

Die Bauteile bestehen aus hochwertigen, nachhaltigen und langlebigen Werkstoffen. Trotzdem müssen beim Aufbau alle notwendigen Vorkehrungen getroffen werden, um Schäden zu vermeiden.

Defekte Teile müssen immer durch Originalteile ersetzt werden, da sonst eine sichere und ordnungsgemäße Torfunktion nicht gewährleistet ist und die Garantie dabei erlöschen kann.

Die programmierbare Torsteuerungs-Software darf nicht verändert werden. Nur der Lieferant darf am Produkt etwas ändern oder hinzufügen.

Der Motor darf nur für den Zweck verwendet werden, für den er entwickelt wurde. Jede andere Verwendung ist unangemessen und muss daher als gefährlich betrachtet werden.

Sicherheitsvorrichtungen (Lichtschranken, Infrarot-Lichtgitter, ...) müssen entsprechend den geltenden Vorschriften, dem Einbauort, der Systemfunktion und der vom Tor ausgeübten Kraft montiert werden. Der Torlauf muss mit Sicherheitsvorrichtungen vollständig überwacht werden, um Quetschungen oder Abscherungen zu vermeiden.

Die örtlichen und nationalen Vorschriften regeln die Ausführung und Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen. Diese dürfen nur durch autorisierte Monteure erfolgen, welche die entsprechenden technischen Unterlagen vorlegen müssen.

ACHTUNG:

- Bei der Montage besteht die Gefahr, dass Bauteile herabfallen und Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden.
- Beim Berühren der Netzspannung besteht die Gefahr eines Stromschlages. Überzeugen Sie sich, dass die elektrische Installation beim Kunden den geltenden Sicherheitsanforderungen entspricht.
- Überprüfen Sie vor allen Arbeiten an den Toren, dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist, und schützen diesen vor unbefugtem Wiedereinschalten.
- Führen Sie Schweiß- und Schleifarbeiten nur durch, wenn dies ausdrücklich gestattet ist. Seien Sie vorsichtig, dabei besteht Brand- oder Explosionsgefahr. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung beim Schweißen oder Schleifen, weil Staub und andere brennbare Substanzen Explosionen hervorrufen können.

Im Zweifel Hilfe von Fachpersonal anfordern.

Nach der Montage wird die ordnungsgemäße Funktion des Tores geprüft und das entsprechende Prüfprotokoll zur Bestätigung ausgefüllt.

Zögern Sie nicht, sich an den technischen Kundendienst zu wenden, wenn Sie Informationen oder Interpretationen zu den Angaben in dieser Anleitung benötigen:

Novoform Nederland BV



088-8888112



www.novoform.nl

4.B. Bestandteile des Bausatzes

DE

Der Torbausatz besteht aus folgenden Bauteilen:

- metallischen Rahmenteilern,
- Lagerplatte,
- Kunststoff-Seitenführungen,
- seitlichen Reißverschlüssen,
- Kugellagern,
- Motorhalterung,
- Wickelwelle
- Schutzkappen,
- Plane: aus PVC-beschichtetem Polyester mit seitlichen Reißverschlüssen.
- Distanzprofil,
- Bürste,
- Motor,
- Torsteuerung,
- Lichtschranke,
- Infrarot-Lichtgitter,
- Reflektor,
- Beutel mit Kleineisenteilen,
- Dokumentation: Wartungs- und Bedienungsanleitungen.

4.C. Liste der für die Montage benötigten Werkzeuge und Geräte

Nachfolgend sind die Werkzeuge angegeben, die für die Montage und Inbetriebnahme des Tores benötigt werden:

- Kranwagen,
- Lot, Buntstifte, Marker, Bleistifte, Wasserwaage und Maßlatte,
- Handbedientes Elektroden-Schweißgerät,
- Bohrmaschine mit Spiralbohrern für Stahl \varnothing 6, 8, 10, 12, 14, 15,
- Schlagbohrmaschine mit Spiralbohrern \varnothing 6, 8, 10, 12, 14, 15,
- Schraubendreher,
- Schleifmaschine,
- Werkzeugkasten mit: Hammer, Schraubendreher-Satz mit Kreuzschlitz- oder Schlitz-schraubendreher, Sechskantschlüssel-Satz, Gripzangen (mindestens zwei), Kombizangen und andere Zangen, Schraubenschlüssel 6, 8, 10, 12, 13, 14, 17, 24, Bleischere, Flach- und Rundfeile, 5-m-Maßband, Schieblehre,
- Spannbacken,
- Verlängerungskabel mit CEE-Stecker und -Kupplung für 230 V,
- Verlängerungskabel mit CEE-Stecker und -Kupplung für 400 V,
- 230-V-Adapter für Industriesteckdosen und Haushaltssteckdosen,
- Normgerechte Rollgerüste passend für die einzubauenden Tore.
- Leitern (2 – 6 m).
- Geeigneter Dübelsatz mit entsprechenden Abmessungen für die Bauart,
- Selbstschneidende und selbstbohrende Schrauben,
- Maschinenschrauben für Montage,
- Bandschlingen und Anschlagseile.
- Sicherheitsausrüstung: Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz, feste Leinen-Schutzhandschuhe, Warnweste, Schutzbrille, Helm und alle erforderlichen Arbeitsplatz-schutzmittel und Gefahrenhinweise.

ACHTUNG: Die Monteure werden aufgefordert, die Normen für die Sicherheit am Arbeitsplatz, im Betrieb und die Sicherheit der Anlagen strikt einzuhalten.

4.D. Vorbereitende Montageschritte

ACHTUNG: Hier werden nur allgemeine Sicherheitshinweise angegeben. Mit dieser Anweisung sind immer auch die Arbeitsschutzanweisungen zu beachten, in denen alle Sicherheitsmaßnahmen näher erläutert werden.

4.D.1. Am Arbeitsplatz



Gebotszeichen – Kopfschutz benutzen



Gebotszeichen – Fußschutz benutzen

Der Schutzhelm ist zum Schutz vor möglicherweise herabfallenden Gegenständen bei allen Arbeiten zu tragen. Um Schäden durch Stöße und Quetschungen beim Herabfallen von schweren Teilen zu vermeiden, müssen Sicherheitsschuhe mit metallischen Schutzkappen getragen werden, welche die Zehen vor Quetschungen und die Sohle vor Einschnitten schützen.

Setzen Sie sich bei Ihrer Ankunft mit dem Kunden oder Vertreter in Verbindung, überprüfen Sie, dass die Öffnung für das Tor sauber und frei von Hindernissen ist und überwachen Sie das Abladen des Materials am vorgesehenen Platz. Der Materiallagerplatz sollte so nahe wie möglich an der Öffnung sein.

Überprüfen Sie, dass eine Drehstrom- und/oder Wechselstromversorgung vorhanden ist.

4.D.2. Abladen der Baugruppen

Beim Abladen von Material sind Teile mit Gewichten bis einschließlich 50 kg von zwei Arbeitern manuell abzuladen. Bei über 50 kg ist ein Ausleger oder ein Kran zu verwenden



**Gebotszeichen –
Kopfschutz
benutzen**



**Gebotszeichen –
Fußschutz
benutzen**



**Gebotszeichen –
Handschutz
benutzen**



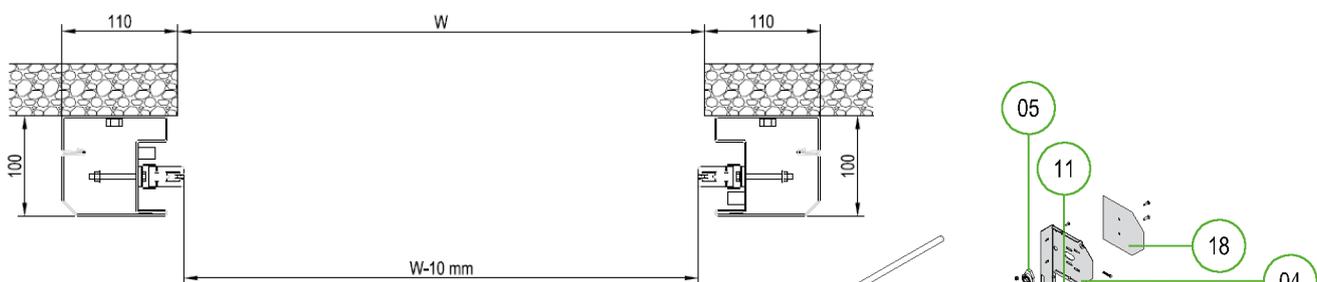
**Gebotszeichen –
Schutzkleidung
benutzen**

- Je nach Gewicht können das obere Gehäuse, Welle, Spreizlatte und die Seitenhalter mit Schubkarren oder Hubwagen leicht transportiert oder von mehreren Personen manuell getragen werden (je nach Modell und Torabmessungen).
- Die Plane ist vorsichtig zu behandeln, damit die Oberflächen und Profile nicht beschädigt werden. Zum Transport sind dem Gewicht entsprechende Transportmittel zu verwenden.
- Die übrigen Bauteile des Bausatzes lassen sich mit der Hand leicht transportieren.

Beim Teile lagern ist folgendes zu berücksichtigen:

- Lagern Sie die Teile möglichst nahe an der Öffnung an einem sicheren Platz, wo diese nicht herunterfallen oder verformt werden können.
- Lagern Sie die Teile in Bereichen, die vor Witterung und stauberzeugenden Maschinen geschützt sind.
- Lassen Sie die Durchgangsbereiche und Gänge frei

4.E. Tormontage



4.E.1. Baugruppenskizze

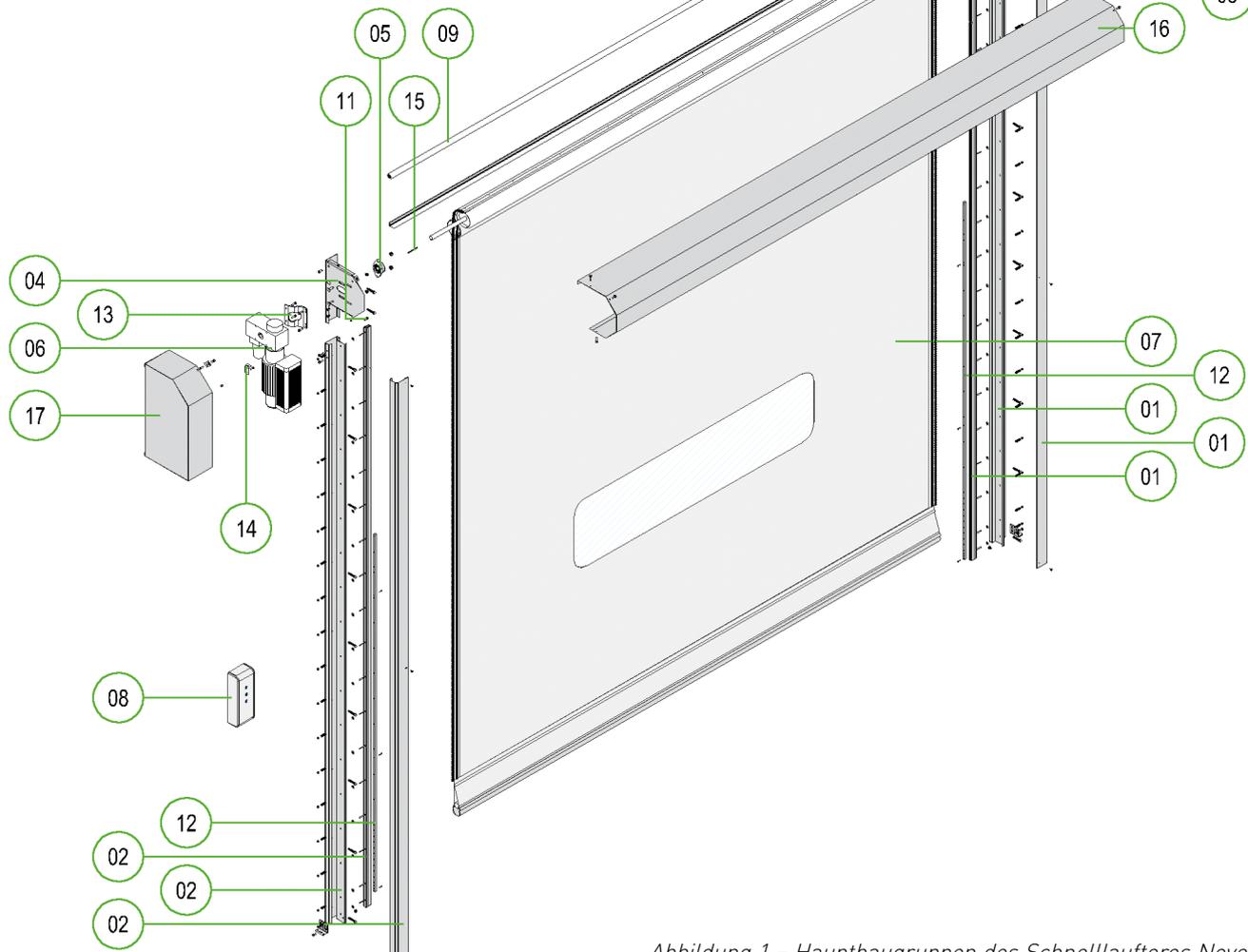


Abbildung 1 – Hauptbaugruppen des Schnelllauftores NovoZip

Nr.	BAUTEIL	Nr.	BAUTEIL	Nr.	BAUTEIL
01	Rechter Seitenrahmen mit Kunststoffführungen	07	Plane mit seitlichen Reißverschlüssen	13	Motorhalterung
02	Linker Seitenrahmen mit Kunststoffführungen	08	Torsteuerung	14	Montagewinkel
03	Wickelwelle	09	Distanzprofil	15	Passfeder
04	Lagerplatte	10	Bürste	16	Ballenverkleidung
05	Kugellager	11	Lichtschranke	17	Motorabdeckung
06	Motor	12	Infrarot-Lichtgitter	18	Rechte Seitenkappe

4.E.2. Eingangskontrolle

Vor der Montage müssen folgende Punkte überprüft werden:

- Überprüfen Sie, dass das Tor keine Schäden aufweist, welche die Montage oder die Betriebssicherheit beeinträchtigen könnten. Die gesamte Lieferung muss auf Unversehrtheit kontrolliert werden.
- Überprüfen Sie die gelieferten Teile Stück für Stück auf Anzahl, Vollständigkeit und Übereinstimmung mit der Beschreibung im Abschnitt 4.B dieses Dokuments.
- Überprüfen Sie, dass die Angaben in der Montager Reihenfolge stimmen. Grundsätzlich gilt:
- Die Öffnungsmaße müssen in lichter Weite und Diagonale passen und mit den Tormaßen übereinstimmen.

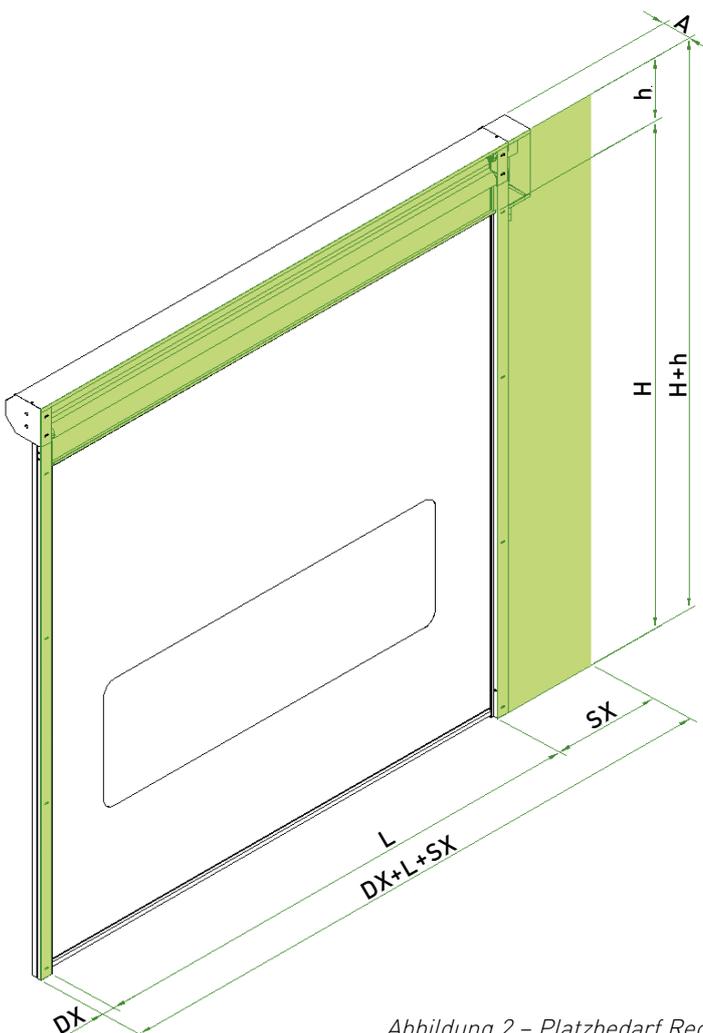


Abbildung 2 – Platzbedarf Rechts – links und Torsturz

- Stellen Sie sicher, dass der Boden für die Vormontage eben ist und die benötigten Abmessungen aufweist, um das Tor waagrecht auslegen zu können. Überprüfen Sie, dass der Boden für die Tormontage eben ist.
- Prüfen Sie, ob die Mauer mit der Öffnung, in der das Tor eingebaut werden soll, aus Beton, Ziegelsteinen oder aus Metall besteht. Diese Information ist für die Art der Torbefestigung maßgebend. In beiden Fällen werden die Ankerpunkte durch die zuvor in die Seitenrahmen gebohrten Löcher bestimmt.
- Bauen Sie das Tor nicht an Stellen ein, wo die Baustoffe für die mögliche Anwendung und Lebensdauer ungeeignet sind (z.B.: in stark korrosiver Umgebung). Im Zweifel wenden Sie sich an Novoferm.
- Kinder oder Personen, die mit den Montagearbeiten am Tor nicht beauftragt wurden, dürfen sich nicht am Montageort aufhalten. Wir empfehlen, den Aufbau von unseren Mitarbeitern durchführen zu lassen.

Überprüfen Sie vor dem Motoranschluss, ob:

- die Typenschildangaben denen des Netzes entsprechen,
- das Produkt an eine funktionstüchtige Erdungsanlage angeschlossen ist,
- im Motorschaltkasten ein Fehlerstrom-Schutzschalter eingebaut ist.
- Beachten Sie die vorgeschriebenen Warnzeichen, um gefährliche Bereiche zu erkennen.
- Kontrollieren Sie vor dem Anschließen der Stromversorgung, ob die von der Anlage benötigte Leistung vom Netz geliefert werden kann.
- Schließen Sie die Anlage nach den geltenden Sicherheitsvorschriften an den Schutzleiter oder Erdleiter an.
- Der Monteur muss den Betreiber instruieren, wie der automatische und manuelle Not-betrieb des Tores funktioniert und ihm die Gebrauchsanleitung aushändigen.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anweisungen entstehen.

ACHTUNG: Das Unternehmen ist für fehlerhafte Erdung der Anlage oder fehlenden FI-Schutzschalter nicht verantwortlich.

4.E.3. Tor aufstellen

 <p>Gebotszeichen – Kopfschutz benutzen</p>	 <p>Gebotszeichen – Fußschutz benutzen</p>	 <p>Gebotszeichen – Handschutz benutzen</p>
 <p>Gebotszeichen – Augenschutz benutzen</p>	 <p>Gebotszeichen – Gehörschutz benutzen</p>	 <p>Gebotszeichen – Schutzkleidung benutzen</p>

- Verschrauben Sie die Lagerplatten jetzt mit den entsprechenden Seitenrahmen.

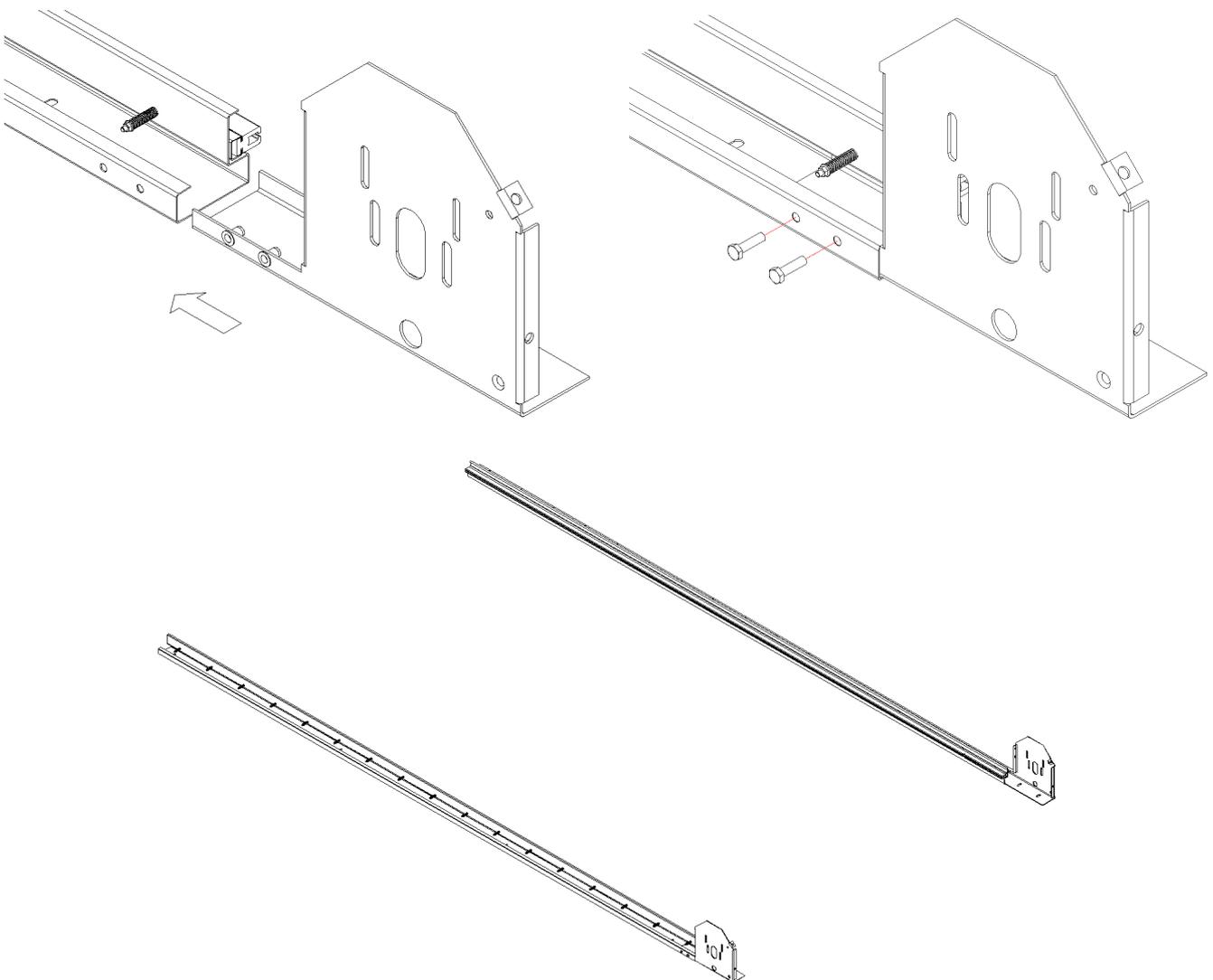


Abbildung 3 – Lagerplatte an Seitenführung schrauben

Anschließend wird die Wellenbaugruppe (Welle, Lager, Motorhalterung, Motor und aufgewickelte Plane) in beide Lagerplatten einsetzt.

ACHTUNG: Bei diesem Arbeitsschritt wird auch das Distanzprofil eingelegt, die den festgelegten Abstand zwischen beiden Rahmen-Lagerplatten-Baugruppen sichern soll.

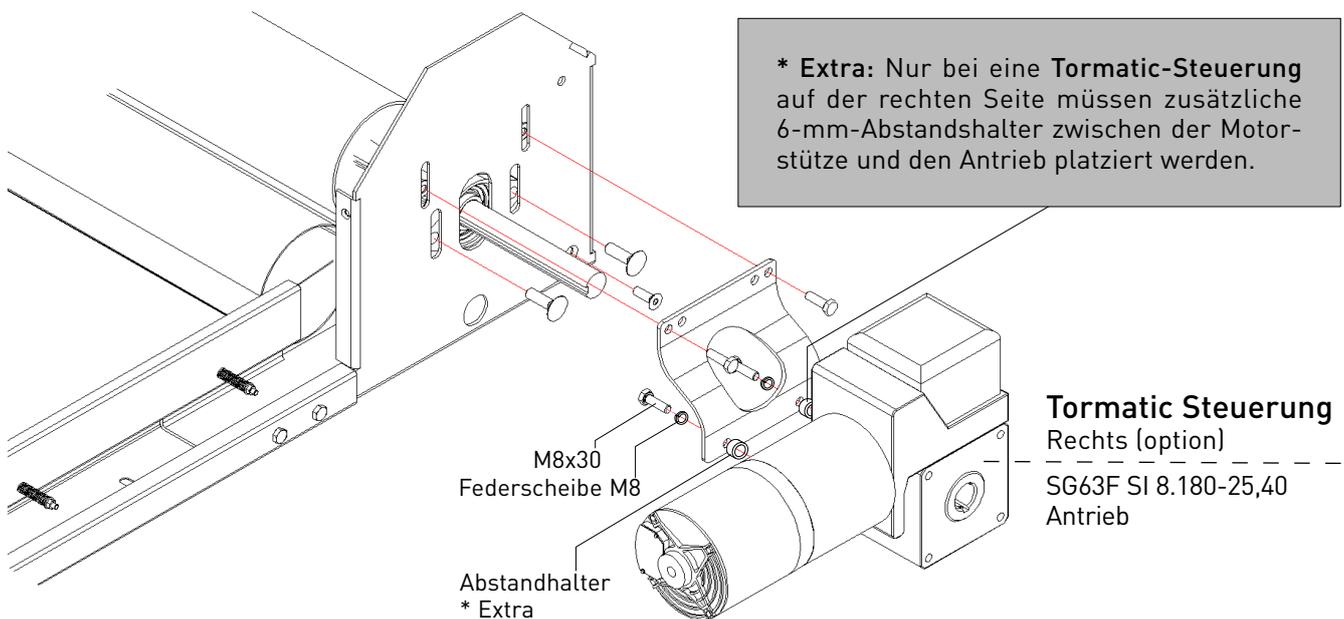
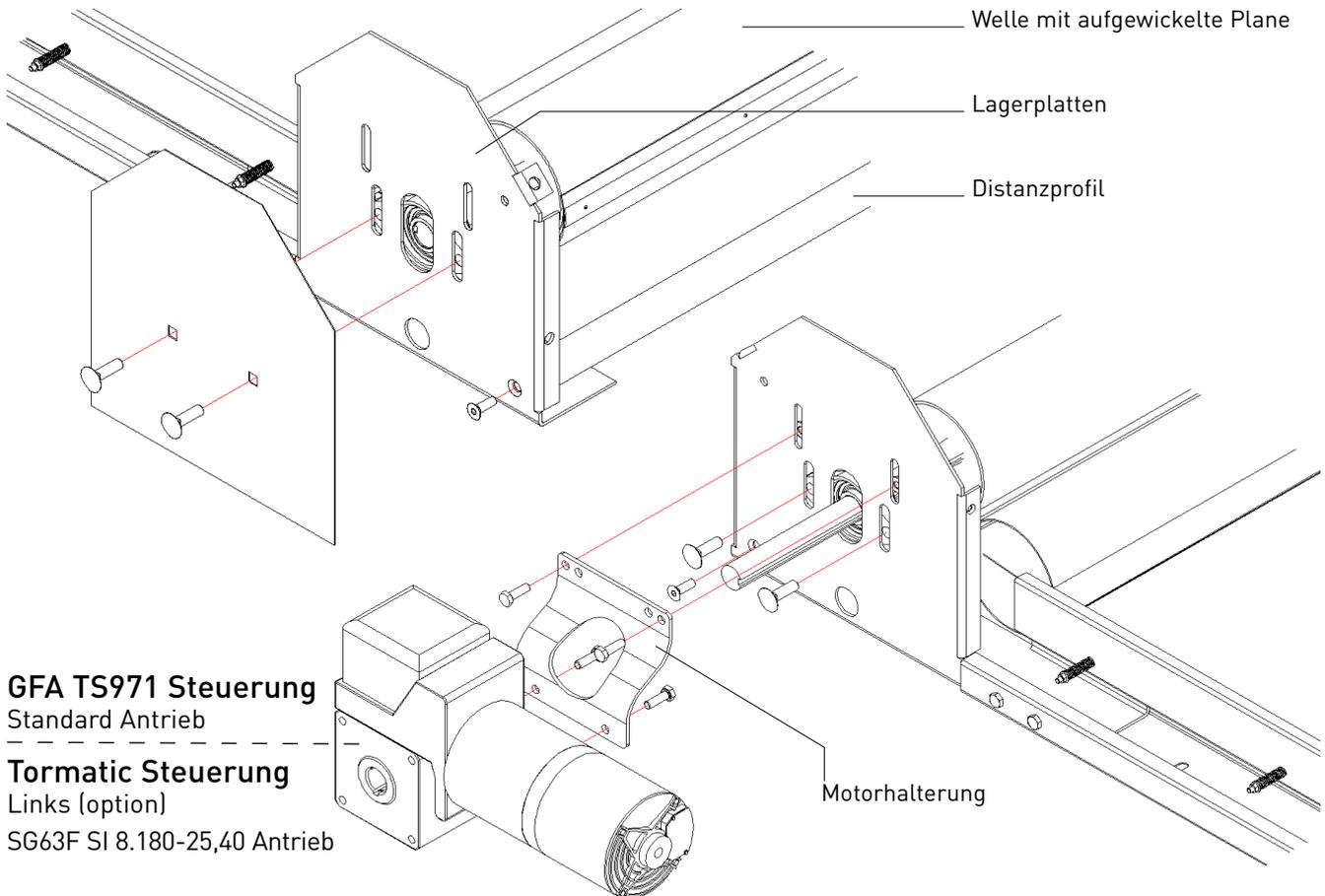


Abbildung 4 – Zusammenschrauben der Wellenbaugruppen

- Die Seitenrahmen werden mit der Wellenbaugruppe angehoben und zum Verankern in die Öffnung eingepasst.

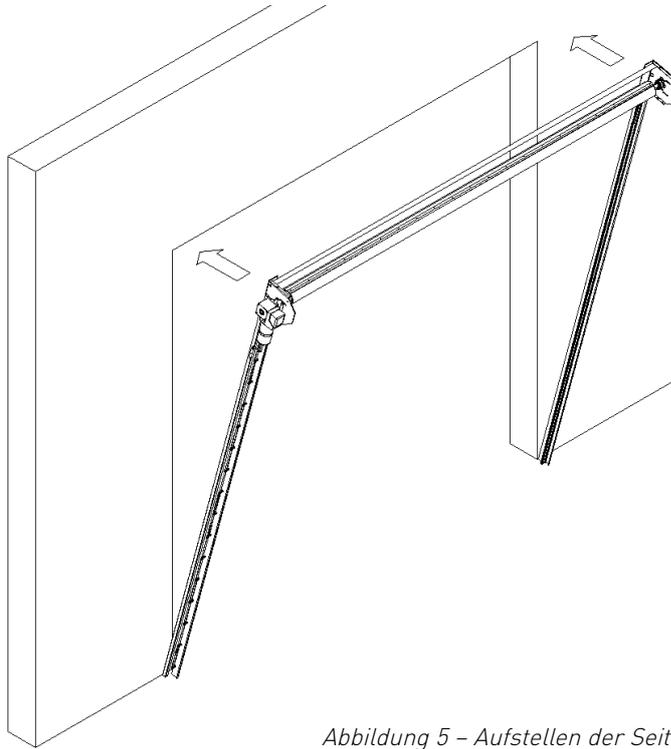


Abbildung 5 – Aufstellen der Seitenrahmen mit der Wellenbaugruppe

- Rahmen und Wellenbaugruppe werden ausgerichtet und ausgelotet, um sicherzustellen, dass die Rahmen mit dem Lagerplatten in gleicher Höhe und Position sind.

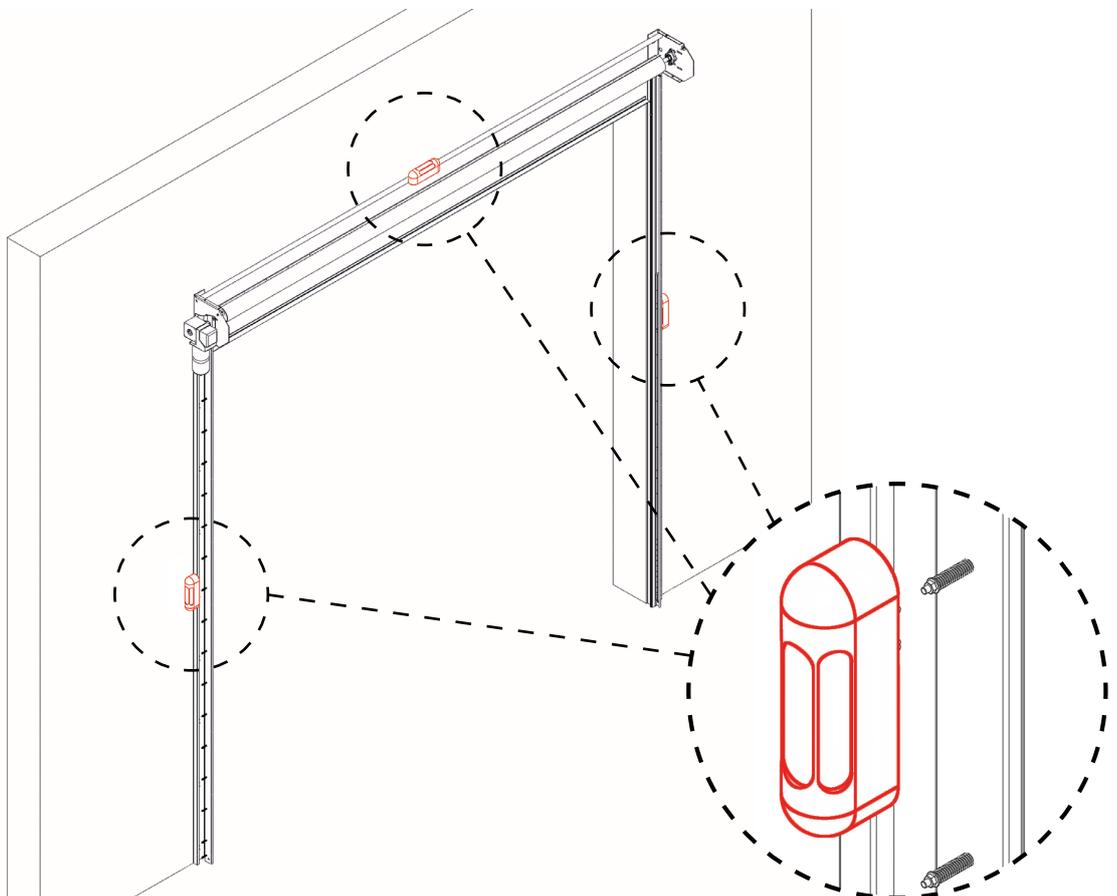


Abbildung 6 – Ausrichten und Ausloten der Seitenführungen mit Lagerplatten

- Verankern:
Wenn die Wand aus Beton oder Ziegelsteinen besteht, wird das Gerüst mit einer Sechskant-Holzschraube und Plastikdübel oder einem Metaldübel 10 x 60 mm verankert.
- Wenn die Öffnung eine Metall-Innenzarge besitzt, wird das Gerüst je nach Stärke der Metall-Innenzarge mit M8-Schrauben variabler Länge oder durch Anschweißen der Seitenrahmen an der Innenzarge verankert.
- In beiden Fällen werden die Ankerpunkte durch die zuvor in die Seitenrahmen gebohrten Löcher bestimmt.
- Zusätzlich müssen die Rahmen mit zwei Montagewinkeln am Boden verschraubt werden.

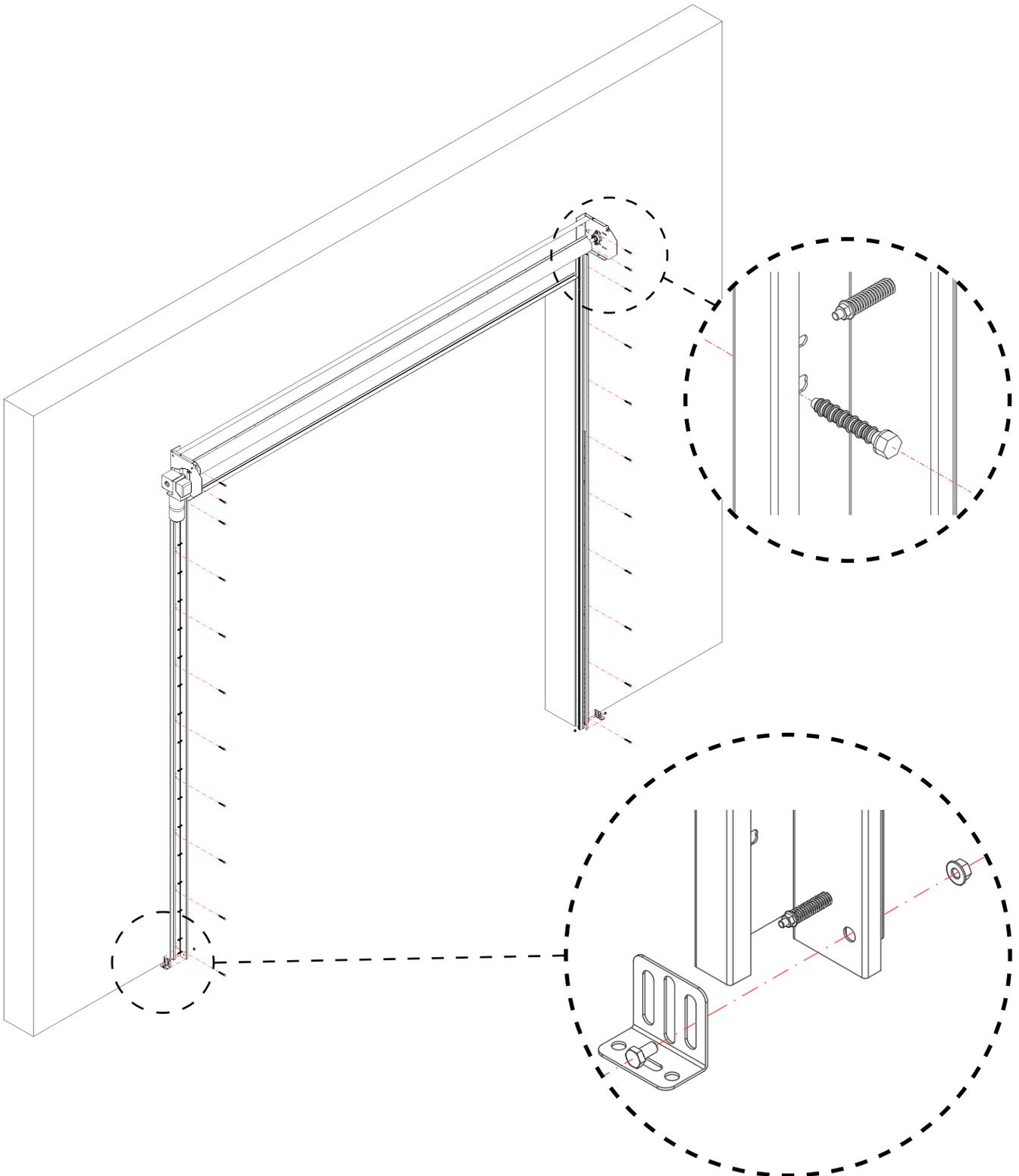


Abbildung 7 – Baugruppe an Wand und Boden verankern

- Sobald die Baugruppe an die Wand geschraubt wurde, kann der äußere Teil des Seitenrahmens, wie in der Abbildung gezeigt, verschraubt werden.

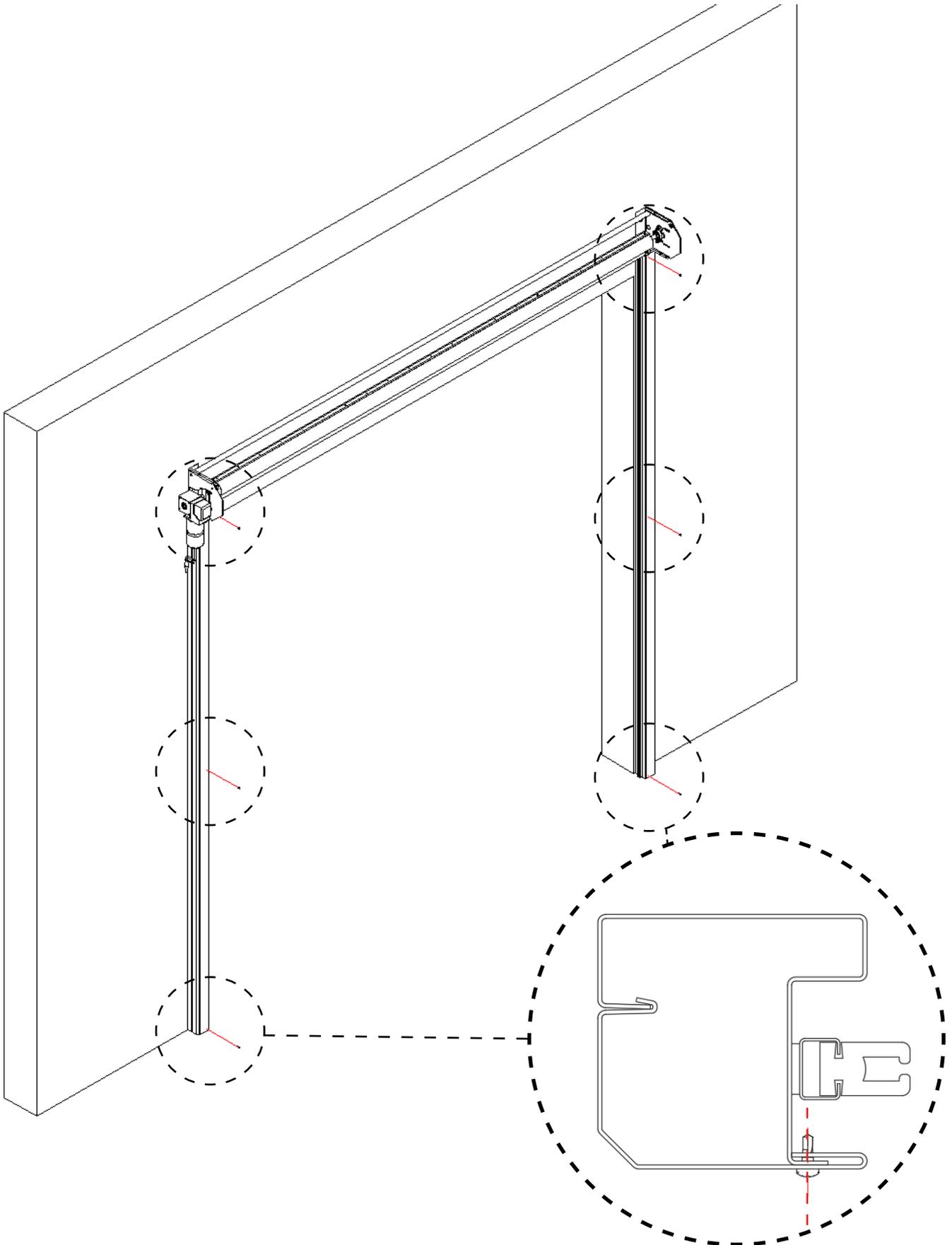


Abbildung 8 – äußere Seitenrahmenteile befestigen

- Die Wellen-Abdeckung wird an die Lagerplatten geschraubt. Dann wird die Motorabdeckung aufgesetzt und verschraubt.

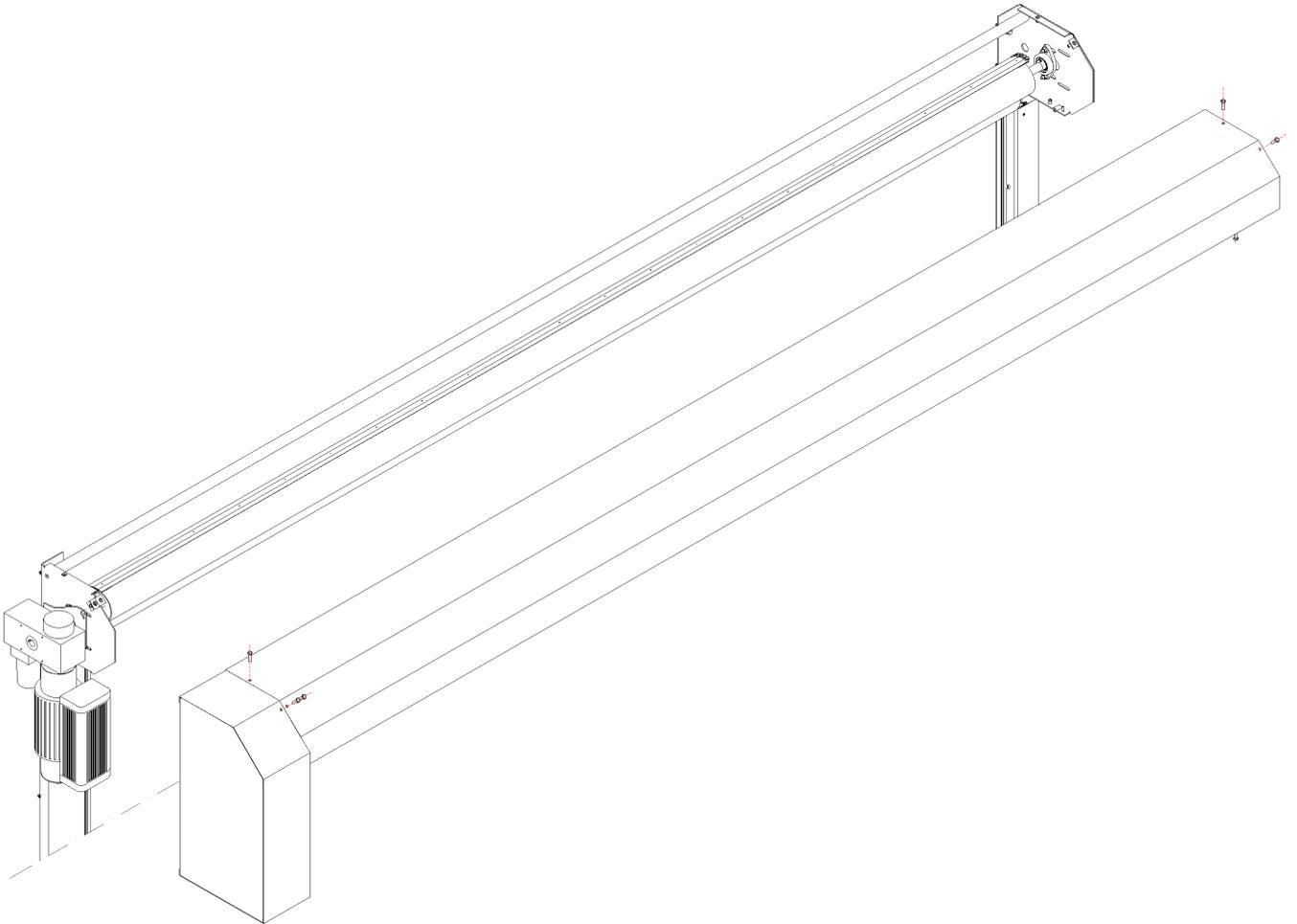


Abbildung 9 – Wellen-Abdeckung und Motorabdeckung anschrauben

- Um das Absenken der Plane zu erleichtern, muss der erste Gewebeabschnitt am Reißverschlussende (ca. 2 bis 4 Zähne) mit einem Spezialkleber versteift werden.

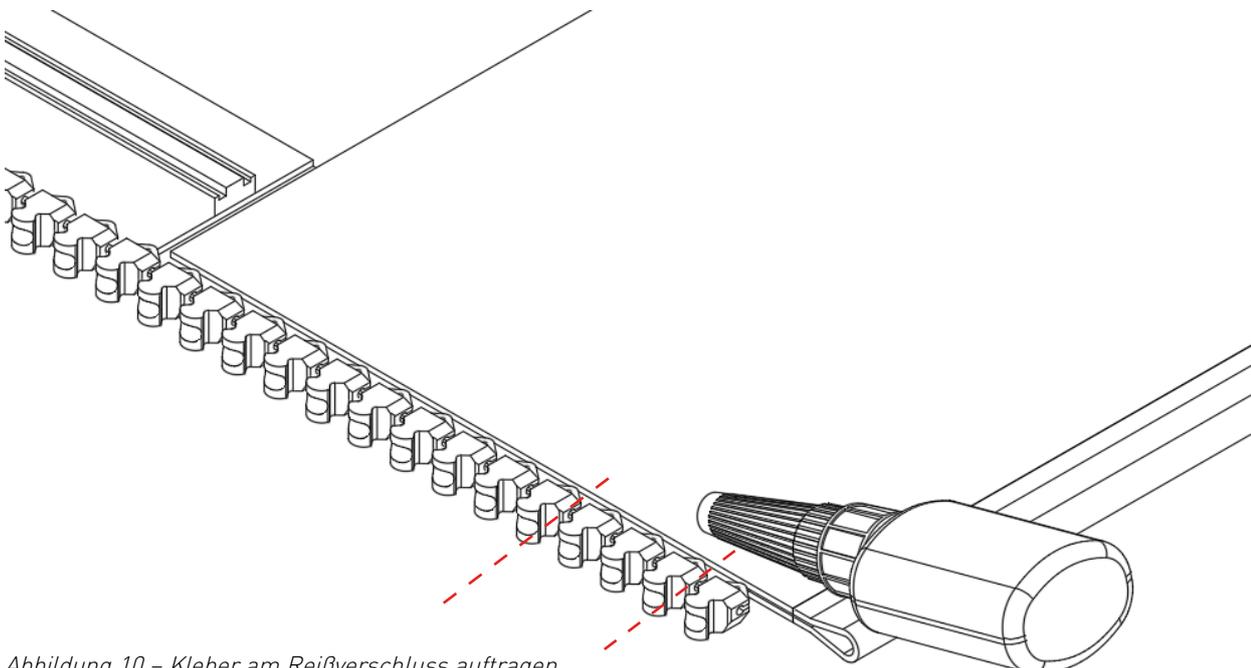


Abbildung 10 – Kleber am Reißverschluss auftragen

ACHTUNG: Motor, Torsteuerung und Sicherheitseinrichtungen werden mit entsprechenden Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitungen geliefert. Lesen Sie die entsprechenden Anleitungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Montage weitermachen.

- Schließen Sie den zugehörigen Motor an die Torsteuerung an. Siehe Abschnitt 4.E.5
- Schließen Sie die Torsteuerung an die Hauptstromversorgung an.
- Überprüfen Sie die Motordrehrichtung mit den Drucktastern Öffnen und Schließen. Ist dies nicht der Fall, vertauschen Sie zwei Phasen im stromlosen Zustand.
- Programmieren Sie die Torsteuerung nach den Anweisungen. Siehe Abschnitt 4.E.6
- Position Endlage AUF einstellen
- Position Endlage ZU einstellen
- Schließen Sie die verschiedenen Zubehörteile an (Lichtschanke, untere Sicherheits-schaltleiste, Warnsignale usw.) gemäß den Zubehöranleitungen an.
- Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion der Steuerung, des Steuerkastens, der Sicherheitseinrichtungen usw.

4.E.4 Entsperren

Im Notfall kann das Tor von Hand je nach Ausführung unterschiedlich bedient werden:

4.E.4.a Kurbelbetrieb

Wenn festgestellt wurde, dass das Tor nicht automatisch läuft, sollten folgende Schritte durchgeführt werden:

- Nehmen Sie die Kurbel aus der Halterung, stecken Sie diese in die vorgesehene Aufnahme und drehen sie bis zum Anschlag (1). Dabei wird die Steuerung überbrückt und der elektrische Torantrieb deaktiviert.
- Lösen Sie die Bremse an der Welle mit dem Bremshebel, um das Toröffnen zu erleichtern.
- Öffnen Sie das Tor manuell durch Kurbeldrehen (2). Die Wellenbremse muss beim Kurbeln gelöst sein.

ACHTUNG: Vor dem Loslassen der Kurbel die Wellenbremse unbedingt wieder einrasten lassen! Sonst würde das Tor auf einmal herunter fallen.

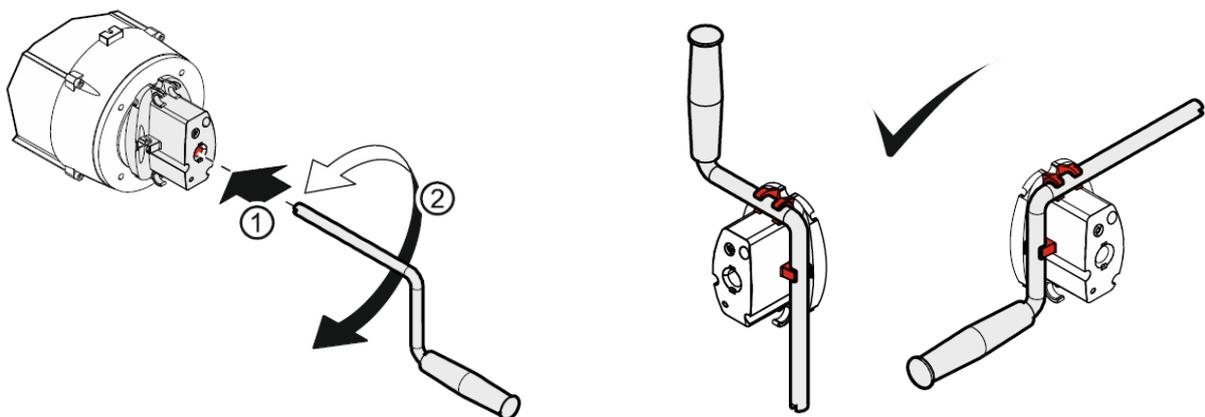


Abbildung 11 – Detailskizze zum Entsperren mit Kurbel

- Anschließend wird die Kurbel herausgenommen und in ihre Halterung zurückgelegt. Dabei wird auch der elektrische Antrieb wieder freigegeben.

4.E.4.b Kettenantrieb

Wenn festgestellt wurde, dass das Tor nicht automatisch läuft, sollten folgende Schritte durch-geführt werden::

- Ziehen Sie am roten Griff, um das System zu entsperren. Damit wird der elektrische Torantrieb deaktiviert.
- Ziehen Sie an der Kette, um das Tor manuell zu öffnen oder zu schließen.
- Ziehen Sie am grünen Griff, um das System wieder zu sperren. Damit wird der elektrische Antrieb wieder in Bereitschaft geschaltet

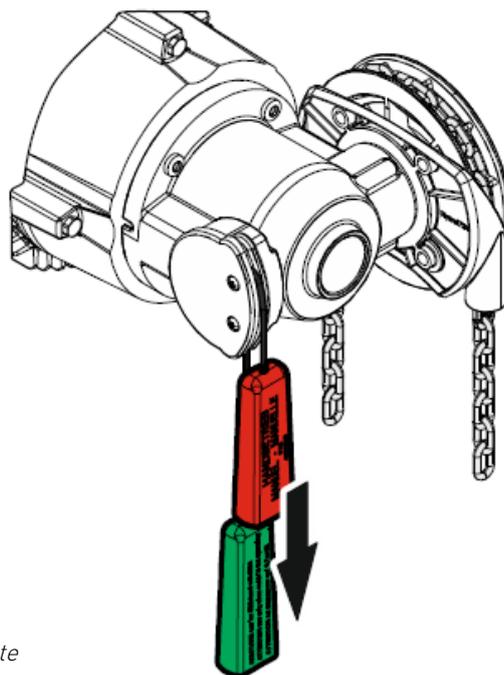


Abbildung 12 – Detailskizze zum Entsperren mit Kette

ACHTUNG: Niemals das Tor entsperren, ohne den Strom vorher abzuschalten!

4.E.5 Technische Motordaten.

Das Tor wird in der Standardkonfiguration mit einem der folgenden Antriebe ausgestattet:

SI 3.5 350 FU		
Abtriebsmoment	35	Nm
Abtriebsdrehzahl ÖFFNEN	30 - 350	min-1
Abtriebsdrehzahl SCHLIESSEN	30 - 100	min-1
Uitgangssnelheid SLUITEN > 2,5 m	30 - 150	min-1
Abtriebswelle / Hohlwelle	25	mm
Fangmoment	510	Nm
Fangvorrichtung (Prüfbericht-Nr.)	14-003612-PR02	
Max. Haltemoment	90	Nm
Nennspannung	1~ 230	V
Nennspannung	6,60	A
Nennfrequenz	50	Hz
Leistungsfaktor (cos φ)	0,47	
Max. Betriebsspiele pro Stunde	66	h-1
Kraftaufwand bei manuellem Notbetrieb	140	N
Schutzklasse	IP 65	
Endschalterbereich (maximale Drehzahl Antriebswelle / Hohlwelle)	20	
Bremsmoment der Bremse	9	Nm
Bremsspannung	103	VDC
Gleichrichtertyp	FU	
Temperaturbereich	+5 / +40	°C

SI 5 250 FU

Abtriebsmoment	50	Nm
Abtriebsdrehzahl ÖFFNEN	30 - 250	min-1
Abtriebsdrehzahl SCHLIESSEN	30 - 100	min-1
Uitgangssnelheid SLUITEN > 2,5 m	30 - 150	min-1
Abtriebswelle / Hohlwelle	25,40	mm
Fangmoment	510	Nm
Fangvorrichtung (Prüfbericht-Nr.)	14-003612-PR02	
Max. Haltemoment	90	Nm
Nennspannung	1N~ 230	V
Nennspannung	6,60	A
Nennfrequenz	50	Hz
Leistungsfaktor (cos ϕ)	0,47	
Max. Betriebsspiele pro Stunde	66	h-1
Kraftaufwand bei manuellem Notbetrieb	199	N
Schutzklasse	IP 65	
Endschalterbereich (maximale Drehzahl Antriebswelle / Hohlwelle)	20	
Bremsmoment der Bremse	9	Nm
Bremsspannung	103	VDC
Gleichrichtertyp	FU	
Temperaturbereich	+5 / +40	°C
Dauerschalldruckpegel	< 70	dB(A)

4.E.6 Technische Daten der Torsteuerung

Die Bedienung erfolgt standardgemäß über die Torsteuerung TS971.

Vor der Montage des Steuerkastens ist das beiliegende Handbuch sorgfältig durchzulesen und sind die Leitungen wie angegeben anzuschließen.



Um den Anschluss zu erleichtern, sind Anschlusskizzen in den Steuerkästen enthalten.

- Falsch angeschlossene Leitungen können zu Personenschäden und / oder irreparablen Schäden am Produkt führen.
- Die am Steuerkasten angeschlossene Verkabelung muss den aktuellen Niederspannungs-regeln entsprechen.
- Der Steuerkasten muss vor dem Anschluss oder anderen Arbeiten daran vom Netz getrennt werden.
- Wenn Motoren und Peripheriegeräte angeschlossen werden, muss der Steuerkasten spannungsfrei geschaltet werden.

Aufgrund der europäischen Niederspannungsrichtlinie informieren wir Sie über folgende Anforderungen:

- Bei fest angeschlossenen Geräten muss eine leicht zugängliche Trennvorrichtung in der Verkabelung enthalten sein.
- Dieses Gerät muss unbedingt senkrecht und fest am Gebäudekörper angebracht werden.
- Diese Geräte müssen sich im Gebäude immer an einer Stelle befinden, an der sie nicht durch Wasser beeinträchtigt werden können.
- Die Relais-Ausgangskontakte im Gerät dürfen je nach verwendetem Relaisstyp nur Spannungen unter 42 V- oder 60 V= schalten.
- Diese Geräte dürfen nur von einem Fachbetrieb, seinen Wartungsmitarbeitern oder einem entsprechend geschulten Bediener bedient werden.
- Der Betreiber muss immer über einen Gebrauchsanweisung für diese Geräte besitzen.

Die auf diesem Gerät angebrachte CE-Kennzeichnung bedeutet, dass es den Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU und der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU entspricht.

4.E.7 Zubehör anbauen

- Alle dem Tor beige packten Zubehörteile werden mit Montage- und Bedienungsanleitungen geliefert.
- Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch und installieren Sie das Produkt entsprechend.

4.E.8 Endprüfungen

Prüfen Sie die feste Verankerung der gesamten Torbaugruppe in der Öffnung. Achten Sie darauf, dass die Schrauben und Dübel an der Ziegelstein- oder Betonmauer oder am Metallrahmen fest sitzen und überprüfen Sie vorhandene Schweißnähte an den Befestigungspunkten visuell.

Bringen Sie das Typenschild mit den Angaben der beim Erstellen und Montieren der Maschine beachteten Sicherheitsnormen und der Seriennummer zur Identifizierung an.

Erklären Sie dem Betreiber die Funktion und überreichen die entsprechenden Unterlagen:

- Gebrauchsanleitung
- Wartungsanleitung.

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Diese Unterlage einschließlich aller Zeichnungen, Schemata etc. darf nicht ohne unser ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in irgendeine andere Form vervielfältigt und/oder verbreitet werden. Das gleiche gilt für Auszüge und Ausschnitte.

Der Lieferant behält sich das Recht vor, jederzeit Teile zu ändern, ohne zuvor den Abnehmer davon in Kenntnis zu setzen. Der Inhalt dieser Ausgabe kann ebenfalls ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.

Informationen zu Einstellungen, Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die nicht in dieser Ausgabe aufgeführt sind, erhalten Sie bei Ihrem Lieferanten.

Diese Ausgabe wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Allerdings übernimmt der Lieferant keine Verantwortung für eventuelle Fehler in dieser Ausgabe, ebensowenig trägt er die sich eventuell daraus ergebenden Konsequenzen.

NOVOFERM NEDERLAND B.V.

Tel.: +31 (0)418 654 700

E-Mail: industrie@novoferm.nl

www.novoferm.nl